

## ZDF-Fernsehgottesdienst Ostern aus Stephanikirche

Dramaturgischer Rahmen steht

Osterwieck (mhe) • Die Osterwiecker Stephanikirche wird am Ostersonntag, 31. März, der bundesweiten Öffentlichkeit präsentiert. Nach den 1990er Jahren und 2008 wird aus dem Gotteshaus zum dritten Mal ein ZDF-Fernsehgottesdienst übertragen.

Die Anfrage sei bereits im vergangenen Frühjahr an die Osterwiecker gerichtet worden, berichtete Pfarrer Stephan Eichner am Mittwoch. Im Sommer habe der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland abschließend das „o. k.“ gegeben.

Bei der Anfrage des Fernsehpfarrers sei es auch um einen Bezug der Kirche zur Lutherdekade gegangen. Pfarrer Eichner konnte über die Reformationsgeschichte der Stephanikirche und der Stadt Osterwieck berichten. Er wies weiterhin darauf hin, dass die Ostergottesdienste stark musikalisch geprägt seien, der Altar gewandelt werde und anschließend ein Osterfrühstück üblich sei.

Ein Zeitrahmen von genau 45 Minuten ist für den Fernsehgottesdienst vorgesehen. Der dramaturgische Rahmen sei bereits entwickelt worden. So sollen Jugendliche, Berufstätige und Senioren aus der Gemeinde zu Wort kommen. Der Kirchenchor wird nächste Woche mit dem Üben der geplanten

Lieder beginnen, berichtete Kantorin Kirsten Eichner. Als Instrumentalisten werden Bläser aus dem Auswahlchor der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland den Gottesdienst begleiten.

Der Gottesdienst solle nicht, wie meist üblich, frontal von vorn gestaltet werden, sondern mit mehr Bewegung, bei der der Pfarrer in die Gemeinde hineingeht. „Damit habe ich gute Erfahrungen gemacht.“ Publikum, Kantorei und Instrumentalisten sollen im Halbrund vor dem Altar sitzen. Wobei Eichners auf eine volle Kirche hofft. „Jeder soll kommen.“

Ende Februar werden Fernsehleute in Osterwieck erwartet, um über das Konzept des Gottesdienstes zu sprechen und die örtlichen Gegebenheiten anzuschauen.

Kirsten und Stephan Eichner sehen den Fernsehgottesdienst als eine Herausforderung auch für das Kirchspiel. „Die Vorbereitungen bedeuten einen hohen Aufwand, wir brauchen viele Leute aus den Gemeinden.“ Sie sehen es aber auch als Ausdruck, dass den Fernsehleuten der Gottesdienst 2008 in guter Erinnerung geblieben ist und sich alle Beteiligten in der Ilsestadt wohlfühlt hatten. Zumal der Fernsehgottesdienst seinerzeit auch touristisch nachwirkte.



Schwemmgut hat sich an den großen Steinen der Sohlgleite und dem Brücken-Widerlager angestaut.

Fotos (2): Mario Heinicke

## Schwemmgut in neuer Sohlgleite

Landesbetrieb für Hochwasserschutz kann bei Bedarf Korrekturen vornehmen

Das neu gestaltete Areal im Bereich des früheren „Großen Schüttis“ ist über die zurückliegenden Feiertage von vielen interessierten Osterwieckern aufgesucht worden. Ihnen ist aufgefallen, dass sich im Bereich der Sohlgleite viel Schwemmgut angestaut hat.

Von Mario Heinicke

Osterwieck • Ist der Wasserstand der Ilse wie kürzlich zur Schneeschmelze höher, so zieht der Fluss von seinen Ufern Geäst oder dort lagernden Unrat mit. Das ist ein normaler, natürlicher Vorgang. Dass sich Schwemmgut an der neuen Fußgängerbrücke und der Sohlgleite mit ihren 16 Steinreihen ablagert, darin sieht Edmund Werner grundsätzlich keine Gefahr. Er ist im

Landesbetrieb für Hochwasserschutz der Leiter des Flussbereichs Halberstadt und damit auch für die Unterhaltung der Ilse zuständig.

Wöchentlich, so berichtete er am Donnerstag, fahre ein Mitarbeiter Schwerpunktstellen an den Flüssen ab, und bei Problemen werde auch sofort gehandelt. Heute werde man auch zu den Ablagerungen in Osterwieck schauen.

Grundsätzlich erläuterte Werner, dass an den Steinen von Sohlgleiten bei nicht so hohen Wasserständen Schwemmgut hängen bleiben könne. Auf das Osterwiecker Bauvorhaben bezogen betonte er: „Es ist noch eine Baustelle.“ Und: „Wir müssen noch Erfahrungen sammeln. Dieses Bauvorhaben ist auch für uns keine Routinearbeit.“ Die Planung am Computer sei nicht so fein zu erstellen gewesen, auch das Schwemmgut zu

berücksichtigen. Bei Bedarf sei es aber im Nachgang noch möglich, feinere Korrekturen im Bereich der Sohlgleite vorzunehmen.

Schwemmgut hat sich auch vor der derzeit heruntergelassenen Schiebertafel zur Mühlenilse angesammelt. Vor dem Öffnen des Zulaufs müsse das Gehölz aus dem Wasser geholt werden. Edmund Werner betonte aber, dass das Schwemmgut nicht den verrohrten Zulauf verstopfen könne.

Da der Bereich keine abgeschlossene Baustelle ist, sei für die Unterhaltung eigentlich noch die Baufirma zuständig. Es gebe jedoch „fließende Grenzen“ in der Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz. Somit sei alles abgesichert. Für die abschließende Abnahme der gesamten Baumaßnahmen wolle man noch den Winter abwarten.



Gehölz vor dem geschlossenen Zulauf zur Mühlenilse.

## Osterwieck

Redaktion:  
Mario Heinicke (mhe), Tel.: 03 94 21/772-03, Fax: 03 94 21/772-04  
mhe@ilsemedia.de

Service-Agentur:  
Presse-Lotto-Tabak Lehmann,  
Bahnhofstraße 16, 38835 Osterwieck

## Meldungen

### Neujahrskonzert in Stephanikirche

Osterwieck (mhe) • Zum nunmehr zehnten Mal gibt es in der Osterwiecker Stephanikirche ein Neujahrskonzert. Am Sonntag, 6. Januar, wird ab 16 Uhr geistliche Chormusik erklingen. Die Leitung des Neujahrskonzerts hat ebenfalls zum zehnten Mal der Sänger und Dirigent Gotthold Schwarz. Die Leipziger Kantorei wird Motetten von Johann Sebastian Bach und anderen Mitgliedern der Bach-Familie singen. Diese Kantorei besteht aus professionellen Sängern des MDR-Rundfunkchores. Das begleitende Sächsische Barockchester Leipzig vereint Musiker aus deutschen und ausländischen Barockorchestern.

### Deersheimer Kleintierschau

Deersheim (mhe) • Eine Kleintierschau wird am Wochenende in Deersheim ausgerichtet. Besucher sind am Sonnabend, 5. Januar, zwischen 10 und 16 Uhr sowie am Sonntag, 6. Januar, von 10 bis 15 Uhr in der Edelhofhalle willkommen. Zu sehen sind mehr als 100 Kaninchen und 200 Geflügeltiere.

### Eintrittskarten für DNC-Karneval

Deersheim (mhe) • Für die beiden Abendveranstaltungen des Deersheimer Narrenclubs (DNC) am 2. und 9. Februar werden Eintrittskarten im Vorverkauf angeboten. Erhältlich sind diese am Sonnabend, 5. Januar, ab 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.



Auch die Osterwiecker Kantorei stand beim ZDF-Gottesdienst im Februar 2008 vor den Fernsehkameras. Foto: Mario Heinicke

## Gottesdienste im neuen Jahr

Kirchengemeinden laden ein

Dardesheim/Berßel/Schauen (mhe) • Ein Gottesdienst zum neuen Jahr findet in der Dardesheimer Winterkirche am Sonntag, 6. Januar, ab 9.30 Uhr statt, informierte Pfarrer Winfried Wolff.

Zu Gottesdiensten mit Pfarrer Thomas Grönholdt wird am Sonntag um 9.30 Uhr in das Pfarrhaus Berßel und um 11 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus von Schauen eingeladen.

## Brandschutz sichern trotz demografischen Wandels

### Themenkonferenz der ZukunftsWerkStadt

Osterwieck (mhe) • Wie kann der Brandschutz in der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck und im ländlichen Raum künftig gesichert werden? Diese Frage brennt nicht nur der Feuerwehr und der Verwaltung auf den Nägeln, diese Frage ist auch zu einem der Schwerpunkte im Projekt ZukunftsWerkStadt „Vision 20plus – Gemeinsam mehr bewegen“ geworden. Die Folgen von Abwanderung und demografischem Wandel sind in den Feuerwehren längst spürbar, hinzu kommen die Auswirkungen der veränderten Arbeitswelt und der steigenden beruflichen Mobilität.

In der Themenkonferenz „Sicherung des Brandschutzes“ werden am Sonnabend, 12. Januar, ab 10 Uhr im E-Werk Osterwieck, Ernst-Thälmann-Straße 35, die aktuelle Situation der Feuerwehren

dargestellt und verschiedene Lösungsmöglichkeiten diskutiert.

Frank Kenzig, Stadtwehrleiter in Osterwieck und Mitarbeiter im Projekt ZukunftsWerkStadt, wird den Aufbau, die Organisation und die aktuelle Situation der Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde vorstellen. Anschließend wird Hubert Lux, Landesbranddirektor und Leiter der Feuerwehrschule in Heyrothsberge, die Gesamtverantwortung der Region zur Gewährleistung der materiellen und personellen Einsatzbereitschaft der Feuerwehr beleuchten.

Der Eintritt zur Themenkonferenz ist frei. Weitere Informationen gibt es beim Agenda-Büro des Landkreises Harz, Telefon (039 43) 93 58 07, oder im Internet unter www.vision20plus.de.

## Unser SERVICE in Ihrer Nähe

### UMZÜGE

**Umzüge mit Möbelmontagen Küchenmontagen Komplettservice**

**BERÄUMUNGEN GÜTERTAXI**

**HARDY'S**

Jens Harder  
Haselweg 42 • 38820 Halberstadt  
hardytrans@gmx.de  
www.hardytrans.de  
Fax / 57 04 31  
☎ 0 39 41 - 44 39 81

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

### HAUSHALT & SERVICE

Hier repariert der Chef noch selbst!

**Uwe Kleemann**  
der Waschmaschinen „Fritze“  
Ihr Spezialist für Haushalt- & Gewerbegeräte  
Egal ob Wasch- oder Kühlgerät, Geschirrspüler oder Herd, ein Anruf bei uns ist es immer wert.

**Verkauf von neuen und gebrauchten Haushaltsgeräten**

- telefonische Terminabsprache
- kurze Wartezeiten
- kompetente, fachgerechte Beratung auch vor Ort
- Reparaturen aller gängigen Haushaltsgröße
- z.B. von Miele, AEG, Bosch und anderen

38820 Halberstadt • Sternweg 14 • Tel.: 03941 - 44 26 59  
Gutschein: 1/2 Fahrtkostenpauschale bis 20 km gültig bis 31.03.2013

### BAUEN

**Baugeschäft Wagenführ UG**

Hoch- u. Tiefbau • Bau- und Kleinstreparaturen  
Pflasterarbeiten

**Hauptsitz:**  
Obere Dorfstraße 30  
38835 Schauen  
Tel. 039421/6 83 38  
Fax 039421/6 86 62

**Büro Berßel:**  
Am Börnecker 174  
38835 Berßel  
Tel. 039421/7 55 61  
Fax 039421/7 78 60

E-Mail: bg-wagenfuhr-ug@web.de

Wenn auch Sie sich mit einer Anzeigen präsentieren möchten, rufen Sie bitte unter **0 39 41 / 69 92 42** an.